



Sankt Andreasberg im Oberharz lässt traditionellen Schneebautenwettbewerb wieder aufleben

Die besten Schneebauten und Schneefiguren werden in der Oberharzer Bergstadt mit Geldpreisen ausgezeichnet

Sankt Andreasberg, 02.02.2010. Ein weißer Teufel im Garten, ein mannshoher Auerhahn im Kurpark oder eine riesige Dampflokomotive aus dem schönsten Neuschnee auf einer Bergwiese – vor zuletzt 10 Jahren konnten Besucher von Sankt Andreasberg im Oberharz eine solche Vielfalt an eindrucksvollen Schneekunstwerken bei einem Spaziergang durch die höchstgelegene Bergstadt im Harz bestaunen. Im Rahmen des offiziellen Schneebautenwettbewerbs formten die Einwohner und Urlaubsgäste der Harzer Bergstadt damals jährlich im Winter mit Schaufeln, Eiskratzern oder einfach mit den bloßen Händen ganze Bauwerke, Fabelwesen oder Tierfiguren aus weißem Schnee. Über die Jahre wagten sich – bis auf einige traditionsbewusste Sankt Andreasberger – immer weniger Hobbykünstler an die natürliche weiße Modelliermasse, sodass der Traditionswettbewerb schließlich nur noch eine schöne Erinnerung war.

Im Februar 2010 lässt die Tourist-Information Sankt Andreasberg den traditionellen Schneebautenwettbewerb nun wieder aufleben und fordert jeden Einwohner, jeden Gastgeber und jeden Urlaubsgast in Sankt Andreasberg dazu auf, die tollen Schneeverhältnisse im Oberharz und die Skiferien zum Anlass zu nehmen und in hauseigenen Gärten oder im Kurpark von Sankt Andreasberg mit dem Bau von Schneebauten und Schneefiguren zu beginnen.

Am 16. Februar 2010 kürt eine Jury aus sechs fachkundigen Mitgliedern – Bürgermeister Hans-Günter Schärf, Karl-Heinz Siebeneicher von der Goslarer Zeitung, der „Harzfuchs“ Peter Spei, der Stadtheimatpfleger Jochen Klähn sowie jeweils ein Mitglied der Tourist-Information und des Kur- und Verkehrsvereins – im Rahmen der Traditionsveranstaltung zur Fastnacht, dem „Fastlohm“ im Kurhaus von Sankt Andreasberg, die schönsten Schneebauwerke und Schneefiguren mit Geldpreisen bis zu 100 Euro. Auf der Abendveranstaltung wird auch eine Diashow mit den Kunstwerken aller Teilnehmer gezeigt.



Alle Schneekünstler, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, werden gebeten, den Bau eines Schneekunstwerks bei der Tourist-Information Sankt Andreasberg bekannt zu geben, damit das Wettbewerbskomitee diese begutachten und fotografieren kann.

Auf den Internetseiten der Tourist-Informationen Oberharz finden interessierte Teilnehmer Bilder von Schneegestalten und –bauwerken aus vergangenen Schneebautenwettbewerben in Sankt Andreasberg.

Im Internet haben Sie auch die Möglichkeit, gleich einen Kurzurlaub im Oberharz zu buchen, um die eindrucksvollen Schneebauten und Schneefiguren vor Ort zu bestaunen oder noch selber am Wettbewerb teilzunehmen. Alle Informationen und Angebote erhalten Sie auf www.oberharz.de oder über die kostenlose Info- und Buchungshotline 0800-80 10 300.

Kontakt:

Tourist-Information Sankt Andreasberg
Karen Ruppelt
Am Kurpark 9
37444 Sankt Andreasberg
Tel. 0 55 82-8 03 31
Fax 0 55 82-8 03 39
kruppelt@oberharz.de
www.oberharz.de

Informationen zur Tourist-Information Sankt Andreasberg:

Die Tourist-Informationen Oberharz sind Projekte der GLC Glücksburg Consulting AG, dem größten privaten Outsourcing-Partner öffentlicher Auftraggeber für Tourismus-Marketing und –Betrieb. GLC betreibt derzeit in insgesamt 7 touristischen Destinationen in Norddeutschland das Destinationsmanagement. Neben fünf im privaten Betrieb von GLC in Schleswig-Holstein betriebenen Tourismusdestinationen haben zum 1. Oktober 2008 die Bergstadt Sankt Andreasberg im Harz und mit Unterschrift vom 15. Dezember 2008 die Samtgemeinde Oberharz mit den Orten Clausthal-Zellerfeld, Altenau, Schulenberg, Wildemann und Buntenbock GLC mit dem touristischen Betrieb ihrer Region beauftragt. Alle Destinationen betreibt GLC nach dem „Glücksburger Modell“. Das „Glücksburger Modell“ ist ein Dienstleistungsmodell für Kommunen, das Anfang 2000 erstmals durch GLC entwickelt wurde, um Kommunen von der steigenden Kostenlast im Tourismus bei zum Teil gleichzeitig sinkenden Übernachtungszahlen zu befreien. Dabei übernimmt GLC als privater Geschäftsbesorger auf Basis eines fixen Grundhonorars und eigenem unternehmerischen Risiko der GLC den gesamten touristischen Betrieb und das Tourismusmarketing der Destination. Weitere Informationen zu GLC: www.glc-group.com / Weitere Informationen zu den Tourist-Informationen Oberharz: www.oberharz.de